

6 fehlt; die Rosette auf dem Avers ist dort durch einen Knopf mit sieben Punkten eingefasst, in 6 sehr undeutlich dargestellt; in 7 und 8 besteht die Lilie vorn am Helm aus vier Blättern; auf dem Revers ist der Kopf bei 7 und 8 schmaler, die linke Seite der Fahne verläuft ziemlich gerade, bei 6 ist sie am Ende etwas eingebogen; die beiden Arme des Kreuzes sind in 6 durch feine Linien abgegrenzt, in 8 durch zwei Perlen vertreten. Im ganzen ist die Prägung bei 6 schärfer.

R 43 von St. 1171 in München (179). Leibniz, Ann. imp. III ad 699 von St. 1152 in Herzogenburg.

Vorkommen: St. 1150. 1152. 1171; zweifelhaft ob 6 oder 7: St. 1142 (Dümge). 1155a (Goldbulle, Baluze). 1164 (Stumpf). 1165, 1169, 1184, 1186, 1187, 1193, 1194, 1197 (nach Stumpf). 1209. 1211 (Stumpf). 1215. 1216. 1218. 1221. 1224. 1226 (Stumpf). 1227; *943 (Mabillon). —

7 ist sicher an St. 1176. 1178. 1180. 1199; 8 an St. 1228. 1229. Somit ist 6 bestimmt nachweisbar 998, 28. April bis 999, 3. Jan. und 7 von 999, 29. März bis 15. Oct., 8 bis jetzt bloß 1000, 30. Mai. Demnach dürften die drei Stempel nicht neben, sondern nacheinander gebraucht worden sein. Die grössere Bulle wird durch die kleinere (9) ersetzt, als der Kaiser zum drittenmal über die Alpen geht, 1000, Juni.

Otto III. 7. H—. RB—. R 44.

Beschreibung und Vorkommen s. n. 6. R 44 von St. 1180 in München (180). Hefner I, t. 18 von St. 1178 in Stuttgart.

Otto III. 8. H—. RB—. R—.

Siehe n. 6. Durchmesser 39, innerhalb des Perlenkreises auf Avers 28—29, auf Revers 27^{mm}. Avers = R 44, Revers sehr ähnlich, Hals dünner, Lanze mit längeren Fransen und mit Perlen statt der Kreuzesarme; von dem kleinen I in renovatio ist kaum eine Spur zu sehen, O steht näher am folgenden I, M und P sind getrennt, die Lanzenspitze fällt fast mit dem Schaft des R zusammen.

Otto III. 9. H—. RB 22. R 45.

Bulle, Durchmesser 22^{mm}, innerhalb des Perlenkreises 16—17. Büste des Kaisers en profil, bartlos, das Haar durch kleine Striche angedeutet, am Gewand Falten und drei Perlenreihen, auf der Schulter ein Knopf durch einen Halbmond angedeutet. Hier beginnt die Legende, welche in gleicher Höhe rechts schliesst: •• AVREA R^oMA. Um Schrift und Bild ein Kreis von Perlen; ebenso auf dem Revers, wo die Fläche durch die Legende in 4 Zeilen ausgefüllt ist: ODDO|I—PERA T^oRRO|MAN^oR—. Dünne Bleilage. Rohe Arbeit.